

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2015

16. September 2015

Ausgabe Nr. 9

FEUERWEHR 2015 FEST

Freiwillige
Feuerwehr
Beierfeld

Eintritt frei!

Feuerwehrdepot Beierfeld

18.09.

ab 20 Uhr werden die Zapfhähne geöffnet

ab 21 Uhr Rocknacht mit der
Liveband "One Euro"
und der Käfer Disco



19.09.

ab 14 Uhr Rundfahrten
mit den Löschfahrzeugen,
Kinderprogramm,
Erlebnisstraße mit tollen
Preisen

Präsentation der Jugendfeuerwehr
ab 14 Uhr die Schwarzbacher Blasmusikanten
spielen auf!

ab 19 Uhr Tanz mit der Gruppe "Pop Akademie"



Veranstaltungen

September / Oktober 2015

18./19.09

Feuerwehrfest Beierfeld,
Feuerwehrdepot Beierfeld

19.09.

Krimi-Dinner, Hotel und Res-
taurant Köhlerhütte

26.09.

Baby- und Kindersachenmarkt,
Oberschule Grünhain-Beier-
feld

27.09.

Pilzausstellung, Natur- und
Wildpark Waschleithe

03.10.

Türen-auf-Tag, Hotel Restau-
rant „Villa Theodor“

03.10.

Jagd- und Weinfest, Hotel und
Restaurant Köhlerhütte

02. – 04.10.

Preis Kegeln für jedermann
Keglerheim Grünhain

16. – 18.10.

Schnitzausstellung, Fuchsturm
Grünhain

17.10.

Herbstfest mit Fisch- und Land-
markt, Natur- und Wildpark
Waschleithe

18.10.

Fürstenberger Hüttentag,
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“ Waschleithe

Barbetrieb • Grillspezialitäten • Bierausschank

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:

14. Oktober 2015

Redaktionsschluss:

2. Oktober 2015

Beiträge an
presse@beierfeld.de

Offener Brief des Bürgermeisters

Zur Unterbringung von Asylbewerbern in Grünhain-Beierfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grünhain-Beierfeld,

nun hat auch unsere Stadt die Diskussion über die Unterbringung von Asylbewerbern erreicht.

Noch sind nur etwa 30 von ihnen in Wohnungen in unserer Stadt untergebracht. Damit hätten wir die Vorgaben des Landkreises für 2015 erfüllt, wenn da nicht die Zahlen der neuankommenden Flüchtlinge in Deutschland und damit auch in Sachsen wären. Die ursprünglich geplanten Zahlen der Flüchtlinge haben sich seit dem Sommer (23. KW) verdoppelt, so dass auch wir mindestens 30 von ihnen zusätzlich aufnehmen müssen.

Wir wollen uns dieser Aufgabe stellen, lehnen aber Massenunterkünfte ab. In den derzeit zur Verfügung stehenden Wohnungen können ca. 50 Menschen untergebracht werden. Sollten tatsächlich 60 Flüchtlinge kommen, fehlen uns 10 Plätze. Ich bitte Sie deshalb, in Ihrem eigenen Umfeld leerstehenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen, um unser Unterbringungskonzept zu unterstützen. Nähere Informationen erteilen die Stadtverwaltung und das Landratsamt des Erzgebirgskreises.

Für die Unterbringung von Asylbewerbern in Grünhain-Beierfeld müssen wir gemeinsam mit allen Bürgern Konzepte entwickeln, die geeignet sind, konfliktbeladene Massenunterkünfte zu verhindern.

Die Zeit ist reif, ein Vollstopfen öffentlicher und privater Gebäude zu verhindern. Lassen Sie uns ein Zeichen setzen und den Geschäftemachern, die mit der Unterbringung ausschließlich Geld verdienen wollen, Einhalt gebieten. Wir Grünhain-Beierfelder werden uns für die Flüchtlinge und deren menschenwürdige Unterbringung einsetzen und jeglichem Missbrauch unseres Hilfsangebotes entgegenstellen.

Auch fordern wir die Bundesregierung und die Europäische Gemeinschaft auf, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um in Europa die Lasten der Unterbringung von Flüchtlingen mit Hilfe einer umfassenden Quotierung zu regeln.

Wir werden in unserer Stadt in einer konzentrierten Aktion mit allen Bürgern verträgliche Lösungen suchen und finden, um unserer Gesamtverantwortung gerecht zu werden. Dabei erteilen wir jetzt schon einer möglichen Massenunterkunft eine deutliche Absage. Eine Unterbringung von vielen Asylbewerbern ohne jegliche Betreuung und ohne Steuerungsmöglichkeit der Stadt ist von vornherein für uns inakzeptabel. Es ist deshalb zwingend erforderlich, mit erfahrenen Partnern wie dem DRK und anderen Hilfsorganisationen gemeinsame Modelle zu entwickeln, die eine Akzeptanz der Bürgerschaft zwingend beinhalten, weil ohne die Zustimmung der Bürgerschaft keine Integration möglich sein wird.

Dabei müssen wir beachten, dass nicht die Stadt Grünhain-Beierfeld das Problem der Zuwanderung lösen kann, sondern nur der Bund und Europa geeignete Maßnahmen ergreifen können.

Ausdrücklich möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass derzeit in Grünhain-Beierfeld keine Massenunterkünfte geplant sind, wenn auch leerstehende Immobilien dies vermuten lassen. Bisher hat weder ein Privatvermieter noch eine öffentliche Einrichtung Derartiges angekündigt. Wenn dies der Fall wäre, würden wir uns mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln dagegen aussprechen. Das heißt nicht, dass wir uns gegen die Unterbringung von Flüchtlingen stellen werden.

Flüchtlinge sind nicht nur eine Last, sondern auch eine Chance für unsere Gesellschaft. In Anbetracht der besorgniserregenden Arbeitskräfteentwicklung müssen wir darüber nachdenken, wie wir diese Defizite zukünftig ausgleichen können.



Joachim Rudler
Bürgermeister



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Mit Schreiben vom 25. August 2015, Az: 093.12/1-15-030.mz-6060-44/2015 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2015 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom **Montag, dem 28. September 2015, bis Dienstag, den 6. Oktober 2015**, zu den Dienstzeiten in der

- Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld sowie
- Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude II, Straße der Einheit 5, 08315 Lauter-Bernsbach

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 7. September 2015

gez. Rudler

Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 30.06.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	255.400 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	253.000 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	2.400 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	2.400 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und # Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	2.400 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	2.400 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	2.400 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.400 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.000 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.400 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	25.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	25.000 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.400 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	22.200 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-22.200 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	16.200 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 15.000 € festgesetzt.

§ 5

Die im Haushaltsplan veranschlagte Betriebskostenumlage zur Deckung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auf 160.000 € festgesetzt.

§ 6

Die im Haushaltsplan veranschlagte Kapitalumlage zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen wird auf 25.000 € festgesetzt.

Grünhain-Beierfeld, den 7. September 2015

Rudler

Rudler

Verbandsvorsitzender



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Grünhain BG II“ der Stadt Grünhain-Beierfeld mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Entwurf: Fassung 06/2015, in der Zeit vom 24.09.2015 bis einschließlich 26.10.2015

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in öffentlicher Sitzung am 06.07.2015 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/83/13 den Planentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Grünhain BG II“ der

Stadt Grünhain-Beierfeld, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M 1 : 1.000 und dem Teil B – Text in der Fassung Juni 2015 sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und Anlagen in der Fassung Juni 2015 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen werden nach § 3 (2) BauGB im Zeitraum vom 24.09.2015 bis 26.10.2015 für die Dauer eines Monats im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, Bau- und Investmanagement, Zimmer 212, während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr		
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr		

Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich im Bau- und Investmanagement oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 212 abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende wesentliche Änderungen wurden im Entwurf gegenüber dem Vorentwurf vorgenommen:

Der Geltungsbereich des B-Plans umfasst im Entwurf, Fassung 06/2015, insgesamt 69.604,27 m². Im Vergleich zum Vorentwurf hat sich der Geltungsbereich damit um ca. 2.770 m² vergrößert. Das Flurstück 221/9 (Teich und Grünflächen) und Teile des Flurstücks 214/17 (Löschwasseranlage) wurden in Abstimmung auf das Abwasserkonzept zum Plangebiet dazugenommen. Dagegen wurden Teile des Flurstücks 2309 infolge der Überschneidung mit benachbarten gewerblichen Bestandsflächen (Fa. Gazima) reduziert. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans bezieht sich damit auf die Flurstücke der Gemarkung Grünhain 206, 210, 211a, 214/4, 214/5, 218/3, 218/4, 221/9 vollständig und 211, 214/17, 218/6, 220/7, 2309 teilweise.

Die Art der baulichen Nutzung wurde im Vorentwurf gemäß § 8 BauNVO innerhalb der Baugebiete GE 1 und GE 2 als Gewerbegebiete festgesetzt. Im nun vorliegenden B-Plan-Entwurf werden in Abhängigkeit der vorgenommenen flächenbezogenen Emissionskontingentierung auf der Grundlage der vorliegenden Immissionschutzprognose die Gewerbegebiete GE 1a, GE 1b und GE 2 zeichnerisch festgesetzt.

Das Plangebiet schließt direkt nördlich an das bestehende Industrie- und Gewerbegebiet Grünhain an. Im Bestandsgebiet, für das seit 1991 ein rechtskräftiger B-Plan vorliegt, sind die Flächenreserven erschöpft. Zwischen dem ersten Bauabschnitt und der Kühnhaiders Straße (Erschließungsstraße) verläuft die 110-kV Leitung Zwönitz-Grünhain-Schwarzenberg. Diese Flächenanteile inkl. des beiderseitigen Schutzstreifens (jeweils 24,5 m links und rechts der Trassenachse) sind von der gewerblichen oder sonstigen baulichen Nutzung freizuhalten.

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange hatten in den Stellungnahmen wesentliche, umweltbezogene Anregungen, auf die nachfolgend hingewiesen wird, abgegeben:

Belangsträger	Schreiben vom
Landesdirektion Sachsen, Ref. Raumordnung u. Landesplanung	21.05.2013
Landratsamt Erzgebirgskreis	15.05.2013
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	14.05.2013
Planungsverband Region Chemnitz – Verbandsgeschäftsstelle	22.05.2013
Landesamt für Archäologie	17.04.2013
Zweckverband Fernwasser Südsachsen	17.04.2013
Zweckverband Wasserwerke Westerbirge (Abwasser)	02.05.2013
MITNETZ Strom mbH	07.05.2013
Regionalbauernverband Aue/Stollberg/Schwarzenberg e.V.	16.05.2013

Landesdirektion Sachsen – Raumordnung

- Das Plangebiet befindet sich überwiegend im Schwerpunktgebiet Erosionsschutz und in Gebieten zur Verbesserung des Wasserrückhalts (Regionalplan Südwestsachsen)
- Beachtung des städtebaulichen Gebots zum sparsamer Umgang mit Grund und Boden (§1a Abs.2 BauGB) insbesondere im Hinblick auf noch verfügbare gewerbliche Flächen auf Brachen und im Gewerbegebiet „Am Bockwald“ im OT Beierfeld
- Weiterhin ist aus raumordnerischer Sicht zu prüfen, ob Möglichkeiten zur Erneuerung, Abrundung und Verdichtung des Siedlungsgefüges an anderer Stelle in der Gemeinde zur Verfügung stehen

Landratsamt Erzgebirgskreis

- Vermeidung schädlicher Umweltauswirkungen, Gefährdungen und schwerer Unfälle
- Umsetzung der Vorgaben nach Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Erarbeitung einer Schallimmissionsprognose mit der Festlegung von Emissionskontingenten als flächenbezogene Schallleistungspegel für die einzelnen Gewerbegebiete
- Immissionskontingentierung weist aus, wie hoch die Geräuschimmissionen pro Teilfläche an jedem umgebenden Immissionsort sein dürfen
- In der Bebauungsplanung wurden die Auswirkung des Vorhabens auf Natur und Landschaft im Rahmen der integrierten Grünordnung sowie im Umweltbericht unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen ausführlich dargestellt
- zum Eingriffs-Ausgleich sind Ersatzmaßnahmen außerhalb des Baugebietes notwendig

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

- Hinweise zu allgemeinen geologischen Verhältnissen im Plangebiet
- Hinweise zur Anlagensicherheit und Störfallvorsorge
- Hinweise zur natürlichen Radioaktivität

Planungsverband Region Chemnitz – Verbandsgeschäftsstelle

- Errichtung von Photovoltaikfreiflächenanlagen sollte innerhalb des Gewerbegebietes für unzulässig erklärt werden

- zum Eingriffs-Ausgleich außerhalb des Plangebietes sollten Ersatzflächen innerhalb der Waldrandzone zum Waldgebiet Moosheide erweitert werden

Landesamt für Archäologie

- archäologische Relevanz des Vorhabenareals belegen archäologische Kulturdenkmale aus dem Umfeld, die nach §2 SächsDSchG Gegenstand des Denkmalschutzes sind
- nach §14 SächsDSchG bedarf der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde, wer Erdarbeiten etc. an einer Stelle ausführen will, von der bekannt oder zu vermuten ist, dass sich dort Kulturdenkmale befinden

Zweckverband Fernwasser Südsachsen

- Abklärung von Betroffenheiten von Anlagen des ZV in Bezug auf externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge (Abwasser)

- Abwasserentsorgung des Gewerbegebietes erfolgt im modifizierten Mischsystem
- weitgehende Rückhaltung von Niederschlagswasser auf den Grundstücken
- wasserdurchlässige Gestaltung von Standflächen und Wegen
- befestigte Flächen auf Dachflächen beschränken
- Umsetzung der Überleitung der Abwässer zur Kläranlage Grünhain
- Entlastung des Sammlers durch Stauraumkanal/Entlastungswässer werden einem Regenrückhaltebecken mit Überlauf zum Moosbach zugeführt
- zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sind Erweiterungsmaßnahmen des Trinkwassernetzes erforderlich

MITNETZ Strom mbH

- im max. 24,5 m breiten beiderseitigen Schutzstreifen parallel zur 110-kV Freileitung Zwönitz-Schwarzenberg-Rittersgrün sind die ausgesprochenen Verbote und Nutzungsbeschränkungen zu beachten
- das betrifft bauliche Maßnahmen, Anpflanzungen und sonstige Einschränkungen

Regionalbauernverband Aue/Stollberg/Schwarzenberg e.V.

- Planung führt zum Verlust landwirtschaftlicher Nutzflächen
- politische Ziele zur Senkung des Flächenverbrauchs beachten
- Auswirkungen auf das Schutzgut Boden durch Flächenversiegelungen
- Verlust an Versickerungsfläche
- Ausgleichsmaßnahmen in der Waldrandzone zur Moosheide und auf weiteren landwirtschaftlich genutzten Flächen werden abgelehnt

Vorliegende Gutachten und wesentliche Ergebnisse

1. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 30.08.2013 – Ingenieurguppe Chemnitz GbR

- Im Rahmen des vorliegenden artenschutzrechtlichen Fachbeitrages wurde untersucht, inwieweit naturschutzrechtliche Verbotstatbestände des § 44 Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) berührt werden.
- Bei der durchgeführten artenschutzrechtlichen Bewertung des Vorhabens wurden Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen berücksichtigt.
- Werden diese Maßnahmen v.a. zu bauzeitlichen Beschränkungen, Pflanzmaßnahmen und zum Vogelschutz ordnungsgemäß umgesetzt, tritt für keine der behandelten Arten ein Verbotstatbestand des § 44 BNatSchG ein. Eine Ausnahme gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG bzw. Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG ist somit für keine der behandelten Arten erforderlich.

- Die artenschutzrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens – Bebauungsplan „Gewerbegebiet Grünhain BG II“ – ist damit gegeben.

2. Schallimmissionsprognose Projekt-Nr.: 2013_041 vom 29.05.2013 – GAF – Gesellschaft für Akustik und Fahrzeugmeßwesen mbH Zwickau

- Werden die gutachterlich ermittelten Emissionskontingente im B-Plan festgesetzt und nachfolgend eingehalten, ist an den maßbeglichen Immissionsorten mit keinen Überschreitungen der zulässigen Immissionsrichtwerte zu rechnen.

3. Erschließungskonzeption vom 11.12.2013 – Bauer Tiefbauplanung GmbH Aue

- Umsetzung der Erschließungskonzeption ist Voraussetzung für die geordnete Abwasserentsorgung (Schmutz- und Regenwasser) sowie die Trinkwasserversorgung.

Umweltprüfung / Umweltbericht

Im Rahmen der Umweltprüfung wurden Bestandsaufnahmen und Bewertungen der Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und Sachgüter vorgenommen sowie notwendige Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minimierung sowie zum Ausgleich und Ersatz nachteiliger Umweltauswirkungen berücksichtigt.

Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben und fehlende Kenntnisse bestanden zum Vorentwurf 03/2013 insbesondere zum Immissionsschutz, zum archäologischen Denkmalschutz, zum Artenschutz sowie zur Nachweisführung bezüglich der vollständigen naturschutzfachlichen Kompensation des Eingriffs außerhalb des Plangebietes.

Der Umweltbericht war diesbezüglich im nachfolgenden Entwurf zu ergänzen und fortzuschreiben.

Bei der Planaufstellung sind insbesondere die gesetzlichen Vorschriften des Immissions-, Boden-, Wasser- sowie Natur-, Arten- und Landschaftsschutzes zu berücksichtigen. Diesen Vorgaben wurde durch die gutachterlich unteretzten Festsetzungen des B-Planes Rechnung getragen. Der Umweltbericht wurde im vorliegenden B-Plan Entwurf 06/2015 v.a. zum Immissionsschutz, archäologischen Denkmalschutz, Artenschutz, zur Abwasserentsorgung sowie zur Nachweisführung bezüglich der vollständigen naturschutzfachlichen Kompensation des Eingriffs außerhalb des Plangebietes gemäß vorliegender Stellungnahmen durch die zuständigen Fachbehörden bzw. erstellter Fachgutachten fortgeschrieben. Die notwendigen Nachweise sind erbracht. Planbedingt ist mit bau- bzw. versiegelungsbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Natur- und Landschaft sowie Boden und Wasser zu rechnen. Diese Auswirkungen werden durch Minimierungsmaßnahmen verringert und durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensiert.

Der Beschluss des Stadtrates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Grünhain-Beierfeld, 18.08.2015



Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23. September 2015, 19.00 Uhr
findet
in der Spiegelwaldhalle,
Straße des Sportes 11, 08344 Grünhain-Beierfeld,
eine
Einwohnerversammlung
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zum Thema Asylbewerber
3. Anfragen der Einwohner

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Grünhain-Beierfeld sind zu dieser Einwohnerversammlung recht herzlich eingeladen.



Joachim Rudler
Bürgermeister

07. September 2015



Öffentliche Beschlüsse der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 20.08.2015

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/35/10

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Entwurf des Bebauungsplanes „Am Hofgarten“ der Stadt Schwarzenberg in der Fassung vom Juni 2015 zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/36/10

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Neubau einer Garagenanlage mit 3 Stellplätzen auf dem Flurstück 534/111 der Gemarkung Beierfeld – An der Dürre Schönberg 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Katja Lippmann-Wagner, An der Dürre Schönberg 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/37/10

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Neubau eines Carports mit Terrassenaufbau auf dem Flurstück 664f der Gemarkung Beierfeld – Damaschkestraße 24 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Frank Hübner, Damaschkestraße 24, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, den 21.08.2015



Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24.08.2015

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/26/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb einer Teilfläche von ca. 600 m² aus Flurstück 563 der Gemarkung Beierfeld von Herrn Günter Groß, wohnhaft August-Bebel-Straße 116 in 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von 4,00 EUR/m². Der Gesamtpreis beträgt ca. 2.400,00 EUR zuzüglich der Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs sowie der Vermessungskosten. Die Summe ist im HH-Plan 2015 enthalten.

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/27/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb einer Teilfläche von ca. 840 m² aus Flurstück 564 der Gemarkung Beierfeld von der Erbgemeinschaft Ludwig zum Preis von 4,00 EUR/m². Der Gesamtpreis beträgt ca. 3.360,00 EUR zuzüglich der Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs sowie der Vermessungskosten. Die Summe ist im HH-Plan 2015 enthalten.

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/28/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Eingruppierung der Stelle Produktgruppe 111301 Bereich Buchhaltung (Bilanz und Anlagenbuchhaltung) zum 01.01.2016 in die Entgeltgruppe 8.

Grünhain-Beierfeld, den 21.08.2015



Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 25. August 2015

Beschluss Nr.: ORW-2014-2019/8/6

Der Ortschaftsratsrat Waschleithe beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld auch für den Ortschaftsratsrat Waschleithe, Stand: 22.06.2015.

Beschluss Nr.: ORW-2014-2019/7/6

Der Ortschaftsratsrat Waschleithe beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Waschleithe für das Jahr 2016.

Grünhain-Beierfeld, den 26.08.2015



Joachim Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat September/Oktober 2015

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 17. September 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 21. September 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 22. September 2015, 19.00 Uhr, ST Grünhain, Haus des Gastes

Sitzung Stadtrat

Montag, 5. Oktober 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen!



Aus der Verwaltung

Angebotsabfrage – Betreuung des Festzeltes zur Jubiläumsfeier „750 Jahre Stadtrecht“ für den Zeitraum vom 11.08. bis 13.08.2017

In der Zeit vom 11.08. bis 13.08.2017 feiert die Stadt Grünhain-Beierfeld das 750-jährige Stadtrecht in Grünhain.

Wir beabsichtigen, die Bewirtschaftung an einen Privatier zu vergeben.

Leistungen der Stadt:

1. Organisation des Festzeltes
2. Bereitstellung von Strom und Wasser
3. Reinigung des Festgeländes außer Festzelt
4. Die Stadt räumt dem Festwirt auf dem Partygelände Alleinvertriebsrecht ein.

Leistungen des Festwirtes:

1. Stellen des Festzeltes mit Bühne (6 m x 6 m), Tanzfläche und Beleuchtung für 500 Personen (ca. 15 m x 30 m) incl. Auf- und Abbau mit Zeltmeister, Abnahme durch LRA
2. Stellen der Biertischgarnituren für 500 Personen
3. Bedienung im Festzelt
4. Zwischenreinigung des Zeltes an den Festtagen
5. Müllentsorgung
6. Freie Wahl des Getränkehändlers
7. Bewirtschaftung der Miettoiletten für den Veranstaltungszeitraum einschließlich der erforderlichen Verbrauchs-, Reinigungsmittel und Geräte.
8. Der Festwirt zahlt eine Summe von 5.000 Euro an die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Wir bitten um die Unterbreitung eines Angebotes bis zum 07.10.2015.

Informationen aus dem Bürgerbüro Waschleithe

Änderung der Öffnungszeiten

Die Erfahrung der letzten Monate hat gezeigt, dass die bis dahin gültigen Öffnungs- und Sprechzeiten des Ortsvorstehers nur selten in Anspruch genommen wurden.

Ab sofort können Termine unter den angegebenen Telefonnummern jederzeit individuell vereinbart werden:

03774 – 178796 oder 0171- 801 3026

Rico Weiß

Ortsvorsteher

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Seit Beginn des Jahres können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – nächster Antragsstichtag für den GAK-Teil ist der 31. Oktober 2015.

Auf Grundlage der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020 (RL WuF/2014) haben private und kommunale Waldbesitzer die Möglichkeit für verschiedene forstliche Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Neben der besitzübergreifenden Holzvermarktung und den Waldpflegeverträgen für die Mitglieder von Forstbetriebsgemeinschaften kann auch für die Erstaufforstung ein Fördermittelantrag gestellt werden. Der nächste Antragsstichtag für diese im zweiten Teil der Richtlinie WuF 2014/2020 verankerten Maßnahmen (GAK-Teil) ist der 31.10.2015. Dieser Termin ist bereits laut Richtlinie WuF/2014 gesetzt.

Die aktuellen Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderverfahren sind im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> zu finden.

Der Antrag ist bei der Bewilligungsbehörde:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen

Paul-Neck-Str. 127 , 02625 Bautzen

Tel.: 03591 216 0

E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de einzureichen.

Für alle Fragen bezüglich der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung steht der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Eine gelungene Ferienerlebnistour für Tierfreunde am 22.07.2015 im Natur- und Wildpark Waschleithe



Erwartungsvoll mit guter Laune und manche von weither gereist kamen Familien mit Kindern und Omas, Opas und ein zahlreicher Hort aus Thum am 22.07.2015 in den Natur- und Wildtierpark nach Waschleithe, um 2 Stunden erlebnisreich in der Natur zu verbringen. Wir zählten 52 Interessenten.

Mit Lupen, Ferngläsern und allen Sinnen ausgestattet ging die Erlebnistour mit vielen Aufgaben beim Aquarium los. Der Pfau freute sich über so viel Tierfreunde und zeigte seine Begeisterung mit einem schönen Rad. Unsere schneeweißen Kaninchen nahmen gern die Extraration Grünfutter, die die Kinder liebevoll gesammelt hatten. Die Schaufütterung der Fischotter war erfolgreich, alle 5 zeigten sich und waren hungrig. Auch die Nutria freuten sich über unsere mitgebrachten Äste. Die Kinder durften jeweils nach gelöster Aufgabe beim Füttern helfen, auch Enten und Hühner kamen nicht zu kurz. Sogar die große Forelle im Ententeich bekam ein paar große Bissen ab.

Am Wassergraben warteten auf uns Angeln samt Fische und Schatz. Lupen und Ferngläser wurden gern benutzt und der Hochstand

war beliebt. Beim Rotwild bemühten sich Erwachsene und Kinder um das Fellspiel, das erfolgreich gelöst wurde. Unsere Esel, Ponys und Ziegen bekamen auch ihre Streicheleinheiten. Nach erfolgreicher Durchführung des Futter-Quiz mit verbundenen Augen wurden alle Kinder belohnt.



Es war ein erlebnisreicher Tag und wir hoffen, im nächsten Jahr wieder viele Tier- und Naturfreunde begrüßen zu können.

Das Tierparkteam

Pilzfreunde aufgepasst!

Am Sonntag, dem 27. September 2015, findet im Natur- und Wildpark Waschleithe eine Pilzausstellung statt.

Ab 10.00 Uhr stehen die Pilzberater zur Verfügung. Im Multimediaalraum werden viele essbare und auch giftige Pilze präsentiert. Pilzliebhaber können gern Fragen stellen oder auch ihnen unbekannte Pilze mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Pilzausstellung

27. September
ab 10 Uhr

**Natur- und Wildpark
Waschleithe**

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Schulaufnahmefeier 2015



Am 22. August 2015 war es für 45 Kinder der Stadt Grünhain-Beierfeld und deren Ortsteil Waschleithe so weit: der Ernst des Lebens begann nun auch für sie. Mit der Schulaufnahmefeier in der Spiegelwaldhalle traten sie einem neuen Lebensabschnitt entgegen: Rechnen, Lesen und Schreiben lernen steht nun auf dem Programm der Erstklässler. Schulleiter Dieter Singer konnte den Schülern und Schülerinnen die prall gefüllten Zuckertüten überreichen. Freudig nahmen die neuen Klassenlehrerinnen ihre Schützlinge entgegen. Selbst Bürgermeister Rudler war zur Einschulungsfeier erschienen und wandte sich in seiner Rede an die Kinder, deren Eltern und Lehrer.

Wir hoffen, die Schüler und Schülerinnen in ihrem Lernprozess maßgeblich unterstützen zu können und neben den oben genannten Kulturtechniken auch Freude und Spaß am Schulleben zu vermitteln. Ein Grundstein ist nun aber gelegt, denn:

„Mit jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

- Hermann Hesse-

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain



In der letzten Zeit hatten die Schulanfänger der Kindertagesstätte Klosterzwerge viele aufregende Momente. Angefangen von der Abschlussfahrt in ein Spielehaus, den Besuch in der Scheune des Bürgermeisters Herrn Rudler und das große Zuckertütenfest im Kindergarten.

Natürlich war das noch nicht alles.

Wir machten uns also am 7. Juli auf und fuhren mit dem Bus nach Beierfeld, um Herrn Rudler im Rathaus zu besuchen. Mit vielen bunten Bildern, die wir als Geschenk mitbrachten, nahm sich der Bürgermeister viel Zeit für uns.

Wir erfuhren etwas von der Geschichte unserer Stadt und sahen die alten Wappen und Fahnen.



Die Kinder waren sehr neugierig und stellten viele Fragen, die uns Herr Rudler auch alle beantworten konnte.



Zum krönenden Abschluss bekamen alle Kinder ein tolles Ansteckabzeichen und einen Stift der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Vielen Dank für den gelungenen und interessanten Ausflug sagen die Schulanfänger der ehemaligen „Igelgruppe“ der Kita „Klosterzwerge“.



Wir bestaunten den großen und schweren Tresorschrank mit den vielen Schlössern.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Jugendclub Phönix



Das neue Schuljahr hat begonnen, damit hat uns alle der Alltag wieder. Trotzdem wollen wir einen kleinen Rückblick in die Sommerferien wagen.

Das Projekt Spurensuche, gefördert durch die Sächsische Jugendstiftung, befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Jugendkulturen in der DDR“.

Dazu wurde in den Ferien Material zum Thema beschafft, beginnend mit der Geschichte der DDR inkl. Zeitzeugengeschichten bis zur Wende mit besonderem Fokus auf Jugendliche und deren Themen in der DDR. Hier geht es u.a. um Mode, Frisuren, Musik, Partykultur, Technik etc.

Praktisch wurden entsprechend der Recherche Mode und Frisuren der DDR und die von heute gegenübergestellt, Kleidung selbst genäht und natürlich auch eine DDR-Party organisiert.

Das Projekt läuft noch bis Ende des Jahres, wobei der Höhepunkt die Präsentation der Ergebnisse im Sächsischen Landtag am 19. und 20. November ist.

Wenn euch das Projekt interessiert, dann kommt doch einfach mal vorbei.

„Fitte Mäuse“ und „Power Panther“

Das Sport- und Bewegungsangebot „Fitte Mäuse“ kann ab sofort aus personellen Gründen nun nur noch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat durchgeführt werden.

Hier ist leider die Kapazität ausgeschöpft, bitte erkundigen Sie sich bei uns über etwaige Änderungen.

Die „Power Panther“ treffen sich wie gewohnt jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr zum Sport. Hier können gern noch mehr Kinder und Jugendliche mitmachen. Elterninformationen gibt es bei uns.

Johann und Diana freuen sich auf euch.

Projekt „Bewegung, Spiel und Kreativität“

Auch in diesem Schuljahr wird ein Projekt für Grundschüler der Grundschule Sonnenleithe durch das Phönix angeboten. Inhalt ist neben der Betreuung zwischen Schulschluss und Ganztagsangeboten die

bewegungsorientierte, kreative und spielerische Förderung der individuellen Kompetenzen der Kinder.

Projekt „Neue Medien!? – Null problemo, bei dem Thema sind wir ‚up to date‘ ...“

Für das Freizeitprojekt zur Förderung der individuellen Medien- und Freizeitkompetenz suchen wir, d.h. die Jugendeinrichtungen der AWO Erzgebirge gGmbH, interessierte Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren, die das Thema Medien für sich entdeckt haben und ihr Wissen und Können innerhalb dieser Thematik ausbauen wollen.

Interessenten können sich ab sofort im Phönix unter Tel. 03774/35941 melden oder aber persönlich vorbeikommen. Bereits in den Oktoberferien wollen wir mit dem Projekt, welches durch die Aktion Mensch gefördert wird, beginnen.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht!

Sollten Sie Interesse haben, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendhilfe, bei der man viel Spaß haben kann. Neben unseren sportlichen Angeboten gibt es verschiedene Möglichkeiten der Mitwirkung, fragen Sie einfach bei uns nach. Wir freuen uns auf Sie.

Viele Grüße aus dem Phönix

Diana Tilp

Einrichtungsleiterin

Projekt "Spurensuche"



Dich interessiert, wie Deine Eltern in Ihrer Jugend waren, was sie interessierte, welche Musik sie hörten, welche Möglichkeiten sie hatten?



Das Projekt „Spurensuche – Jugend in der DDR – Jugendkulturen“ bietet DIR hierzu die Möglichkeit.



Melde dich hier:

Schulclub der OS Grünhain – Beierfeld Frau Urban unter der Tel. - Nr.: **0162 9032538** oder

Freizeitzentrum „Phönix“ in Grünhain, Frau Tilp unter Tel. - Nr.: **03774 35941** (täglich von 14 - 18 Uhr)



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Aus der Feuerwehr

MACH MIT bei der JUGENDFEUERWEHR BEIERFELD!

Es erwartet dich aktive
Jugendarbeit bei einer coolen
Truppe!



Feuer und Flamme!

Wir suchen Mädchen und Jungen ab dem 1. Schuljahr! Wenn du Kameradschaft und Teamgeist erleben willst, dann bist du bei der Jugendfeuerwehr Beierfeld genau richtig. Hier lernst du, was es heißt, gemeinsam Erfolg zu haben und Anerkennung zu bekommen.



Bei uns geht es heiß her!

Wir zeigen dir den Umgang mit Strahlrohren, Pumpen, Funkgeräten, Schere und Spreizer, sowie allen Aggregaten der Feuerwehr. Du erfährst mehr über die Arbeit der Feuerwehr und bekommst eine Ausbildung in Erster Hilfe.



Wir lassen nichts anbrennen!

Die Jugendfeuerwehr ist im GTA Projekt der Schule mit eingegliedert. Wir organisieren Spiel, Spaß und Ausflüge. So waren wir schon in Berufsfeuerwehren, der Flughafen Feuerwehr, fahren in die Jugendherberge oder gehen kugeln und schwimmen. Natürlich gibt es noch vieles mehr bei uns zu erleben. Kommt doch einfach mal vorbei oder ruft uns an. Unsere Zeiten und Ansprechpartner findet ihr im Internet oder bei Facebook.

www.feuerwehr-beierfeld.de

Spannende Freizeitgestaltung bei der Jugendfeuerwehr Beierfeld

Auch dieses Schuljahr nimmt die Jugendfeuerwehr Beierfeld wieder neue Mitglieder auf. Die Kinder- und Jugendarbeit unserer Feuerwehr ist auch Teil des Ganztageschulprogramm (GTA) der Grund- und Mittelschule. Spannende Dienste erwarten die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr. Sie werden Ausbildungen an Löschfahrzeugen durchführen, es wird gezeigt und natürlich auch praktisch geübt, wie man einen Feuerlöscher bedient, es wird mit fast allen Geräten und Aggregaten der Feuerwehr geübt. Dieses Jahr steht noch eine Ausfahrt in den Vergnügungspark Belantis auf dem Plan. Aber auch Teilnahme an Übungen der Feuerwehr und zahlreiche weitere Aktivitäten sind in diesem Schuljahr geplant.

Die Ausbildung wird von erfahrenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr durchgeführt. Die Dienste der Jugendfeuerwehr beginnen Mittwoch 16.45 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden. Wir nehmen Mädchen und Jungen ab der 1. Klasse auf. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenlos.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: jf@feuerwehr-gruenhain-beierfeld.de oder j.zimmermann@feuerwehr-gruenhain-beierfeld.de

Feuerwehr Beierfeld

Jörg Zimmermann, Stadtteilwehrleiter

Aus der Partnergemeinde Scheinfeld

Faszination Holz

Scheinfelder HOLZTAG

Sonntag

18. Okt.
2015 • 11–17
Uhr

+ Herbstmarkt

Hand-
werk
Forst
Bauen
Kunst



Frankens größte Ausstellung rund ums Holz

Sa. 17.10., 16 Uhr, Baumpflanzung in der Jahresbaum-Allee

Info: Stadt Scheinfeld | 09162/9291-0 | www.scheinfeld.de

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2015 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung,
am Sonnabend, dem 10. Oktober 2015,

zu einer Tagesfahrt mit einem modernen Reisebus des Omnibusbetriebes TJS-Reisedienst GmbH zum Besuch des Zisterzienserklusters St. Marienthal in Ostritz (Oberlausitz) ein.



Programm:

- 7.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 9.30 Uhr Ankunft in Ostritz
- 10.00 Uhr Führung durch das Kloster Marienthal
- 12.00 Uhr Essen in der Klosterschenke
- 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Oybin und Besuch der Burg und des Klosters Oybin (mit Führung und Zeit zur freien Verfügung)
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt sind nach Vereinbarung die Haltestellen in Schwarzenberg, Beierfeld und Grünhain.

Für die Busfahrt ist im Bus ein Pauschalpreis von 30 € pro Person zu bezahlen. Zusatzkosten für das Mittagessen in Höhe von 20,00 € und für den Besuch des Klosters Oybin sind in eigener Regie zu planen.

Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis zum **7. Oktober 2015** **telefonisch** im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Schramm ab, unter
Fax-Nummer: 0 37 74 / 50 93 58
Telefon-Nummer: 0 37 74 / 50 93 57
priv. 0 37 74 / 62 260
0 37 74 / 66 25 996

Bereits seit 1234 besteht das Kloster St. Marienthal. Es wird seither kontinuierlich, trotz Kriegen und Wirren, von Nonnen bewohnt, die in der Tradition der Gründer des „Neuklosters“ in Cîteaux ein Leben des Gebets, der Lesung und der Arbeit führen.

Selbst die Reformation mit ihren Unruhen, die Besetzung des Kurfürstentums Sachsen durch die Napoleonische Armee und die Nazidiktatur mit ihren Folgen führten weder zu einer vollständigen Enteignung noch zu einer Unterbrechung des Klosterlebens. Damit ist die Abtei das älteste noch bestehende Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland.

Trotzdem hat das einst von Kunigunde, der schwäbischen Gemahlin des böhmischen Königs Wenzel, gegründete Kloster viele Höhen und Tiefen erlebt. Hierzu gehört auch, dass die an der Neiße und damit heute unmittelbar an der Grenze zu Polen liegende Abtei durch die Grenzziehung von 1945 einige jenseits des Flusses liegende landwirtschaftlichen Flächen verlor.

Der umfangreiche aus dem Abteigebäude, der Klosterkirche, der Probstei, der Kreuzkapelle und zahlreichen Nebenbauten bestehende Komplex gehört zu den schönsten barocken Klosteranlagen in Sachsen. Der Grund für dieses harmonische und prunkvolle Aussehen war einst ein Großbrand, dem 1683 fast die gesamte Bausubstanz zum Opfer fiel. Erst dadurch war der Bau des architektonisch einheitlich gestalteten Gesamtkunstwerks möglich, das schließlich 1744 fertig gestellt wurde.

Die Klosterkirche, die Kreuzkapelle und viele weitere Teile der Anlage können besichtigt werden. Darüber hinaus werden den Besuchern des Klosters mehrere kleine Ausstellungen, eine Kloster-schänke, Klostergärten, Gästehäuser, Klosterführungen und viele

weitere Annehmlichkeiten geboten. Auch mehrere Handwerksbetriebe sind hier tätig und die klostereigenen Produkte können vor Ort erworben werden. Die traditionell von einer Äbtissin geleitete Abtei ist damit Stätte des Gebets, Sehenswürdigkeit und Wirtschaftsbetrieb in einem.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld e. V.

Deutsches Rotes Kreuz



Ukraine-Hilfstransport 2015

Anfang August startete der diesjährige Hilfstransport des DRK-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg in ein ukrainisches Altenheim. Da es in dem Heim besonders an Schuhen für die Bewohner fehlt, wurde die Fahrt in diesem Jahr unter das Motto „Neue Schuhe für die Heimbewohner in Sudowna Wischnje!“ gestellt. Insgesamt gingen 10 t Hilfsgüter auf die Reise: Neben Schuhen, Bekleidung und Haushaltstextilien wurden auch medizinische Hilfsmittel und Geräte übergeben.

Der DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. führt bereits seit 14 Jahren Hilfstransporte in die Ukraine durch und kann dabei stets auf die Unterstützung seiner Mitarbeiter zählen. Sei es durch Werbung und gezielte Ansprache von Firmen und Geschäftspartnern, durch die Bereitstellung von Sachspenden oder den ehrenamtlichen Einsatz beim Verpacken der Hilfsgüter, dem Beladen der Fahrzeuge oder der Begleitung des 4-tägigen Transportes – ca. 800 ehrenamtliche Einsatzstunden waren in diesem Jahr nötig, um den Hilfstransport vorzubereiten und durchzuführen. Diese wurden zum größten Teil durch die hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK-Fahrdienstes und der Geschäftsstelle geleistet.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Spendern für ihre Spendenbereitschaft. Stellvertretend ein herzlicher Dank an das Schuhgeschäft Gudrun Burkert in Grünhain, das Schuhhaus Sehm in Zwönitz, die Heimschuh Pitzi GmbH, die Kliniken Erlabrunn, Alippi Zwickau u.v.m.



Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am **Dienstag, dem 22. September und 13. Oktober 2015, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins** statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 3. Oktober 2015 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 24. Oktober 2015, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

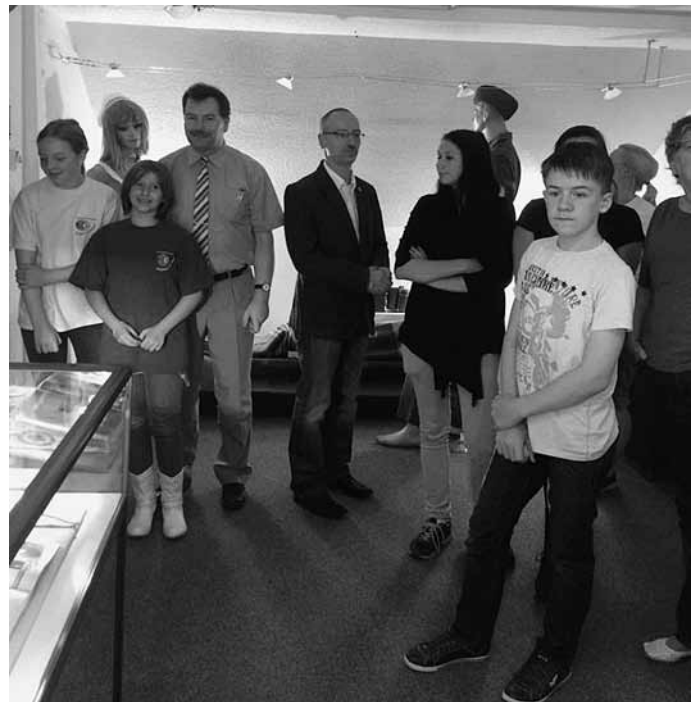
Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Die diesjährige Eröffnung der neuen Wechsausstellung fand am 25. August statt. Das Thema beschäftigt sich mit dem 25. Jahrestag der Vereinigung der zwei Rot-Kreuz-Gesellschaften 1990 – „Wir sind ein Rotes Kreuz“. Es nahmen 22 Mitglieder des Ortsvereins und Jugendrotkreuzes an der Eröffnung teil.

Zu sehen sind Exponate, die es im Roten Kreuz in Ost und West gab. Dabei kann man die Vor- und Nachteile des jeweiligen Roten Kreuzes erkennen und so manche Episode erfahren. Diese Ausstellung ist bis Ende Januar 2016 zu sehen.



Einblick in die Ausstellung

„Tag der Sachsen“ in Wurzen

Vom 4. bis 6. September fand der diesjährige „Tag der Sachsen“ in Wurzen statt.

Im DRK-Zentrum auf der Blaulichtmeile war die gesamte Palette des DRK zu sehen.

Ein Informations- und Ausstellungsstand des sächsischen Rot-Kreuz-Museums war ebenfalls vertreten. 25 Mitglieder des Jugendrotkreuzes und des Ortsvereins beteiligten sich an diesen 3 Tagen.



Mitglieder des OV und des Jugendrotkreuzes beim Festumzug in Wurzen

37. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 26. September, den 37. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Oberschule Grünhain-Beierfeld Pestalozzistraße 1
(oberhalb Sparkasse)

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen für einen Verkaufsstand sind noch möglich, unter Tel. 03774/509333.

Blutspende aktuell

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 2. Oktober 2015**, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld

Ausfahrt nach Oelsnitz zur Landesgartenschau

Der Ausfahrt zur Landesgartenschau Oelsnitz sahen wir gespannt entgegen.

Schon am Eingang begrüßten uns Beete mit unzähligen gelben Sonnenblumen. Die Fahrt mit der Gartenbahn hin und zurück vermittelte uns lediglich einen Überblick von einigen Attraktionen. Ein Besuch in der Blumenhalle ließ uns erstaunen. Dort konnten wir neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten die Sonderschau von Fuchsien in den vielfältigsten Farben und Formen auf einer Fläche von 200 qm bewundern. Auch Liebhaber von Bonsai fanden schöne, sogar blühende Exemplare.

Ein anschließender Spaziergang führte uns an wunderschönen Blumenbeeten für den Garten, wie Hortensien, verschiedenfarbige Heide usw. vorbei.

Ein kleiner Marktstand bot Pflanzen zum Verkauf an.

Durch die Hitze an diesem Tag war die angenehme Kühle auf den Bänken rund um das sehenswerte Gradierwerk sehr angenehm. Nicht weit davon konnte ein kleines Kneippbecken zur Abkühlung genutzt werden.

Interessant war auch die moderne Grabgestaltung, die teilweise Rückschlüsse auf das Leben zeigte.

Wer nicht gut zu Fuß war, musste leider auf die etwas abgelegenen Schaulanlagen verzichten und suchte sich ein schattiges Plätzchen unter den Sonnenschirmen der Imbissstände.

Sicherlich war der eine oder andere mit etwas höheren Erwartungen zu dieser Ausstellung gefahren. Allerdings musste den heißen Temperaturen und den verbrannten Flächen Tribut gezahlt werden.

Als Abschluss unserer Ausfahrt erwartete uns im Gasthof „Zum Bären“ in Bernsbach ein sehr leckeres Abendessen, was uns einigermaßen entschädigte.

Dort überreichte unsere Vorsitzende dem Fahrer zur Weiterleitung an den Vorstand von TJS anlässlich des 25-jährigen Betriebsjubiläums ein kleines Präsent als Dankeschön für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit.

Wir werden TJS auch weiterhin als Club die Treue halten.



Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

Aktuelle Veranstaltungen September/Oktober

Mi., 23.09.

Hurra, heute ist wieder unser beliebter Spielenachmittag

Mi., 30.09.

Heute treiben wir unter der Anleitung unserer Physiotherapeutin Sport.

Mi., 07.10.

Ausfahrt nach Lichtenau zum Weinfest

Mi., 14.10.

Herr Fricke von der Apotheke „Zum Berggeist“ ist zu Gast im Fritz-Körner-Haus

Änderungen vorbehalten!

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Frauenfußball Grinhaaner Maad

Rückblick 1. Halbjahr 2015

Nachdem wir seit November 2014 wieder vom Sportplatz in die Halle gewechselt sind, richtete sich die Vorbereitung im Januar 2015 gleich auf unser eigenes Hallenfußball-Turnier. Dieses fand am 1.2.2015 in der Spiegelwaldhalle in Beierfeld statt.

6 Freizeitmannschaften hatten ihre Zusage gegeben und im Modus jeder gegen jeden gingen die Schwarzenberger Frauen als Sieger hervor. Unsere Mannschaft belegte dahinter Platz 2, den 3. Platz sicherte sich der TSV Crossen. Es war ein faires und kameradschaftliches Turnier. Viel Lob ernteten wir auch für die gute Bewirtung unserer Gäste mit süßen und herzhaften Speisen.

Auch beim danach folgenden Männer-Freizeitturnier griffen die hungrigen Spieler kräftig zu. In diesem Zusammenhang nochmals einen herzlichen Dank an unsere Sponsoren Fleischerei Reinwardt, Bäckerei Brückner und Gaststätte Untere Mühle Grünhain!

Schlag auf Schlag ging es im Februar/ März 2015 mit Teilnahmen an Hallenturnieren weiter, viele Termine wollten unter einen Hut gebracht werden. Obwohl viele unserer Spielerinnen beruflich auch am Wochenende tätig sind, konnten wir doch immer zu den Terminen eine schlagkräftige Truppe an den Start bringen und waren sogar sehr erfolgreich dabei.

Richtig klasse lief es bei den Wettkämpfen in Limbach-Oberfrohna (4 Mannschaften) und in Crossen (8 Mannschaften). Souverän wurde der 1. Platz belegt und die Freude war entsprechend riesig. Viele Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen, unsere Abwehr zeigte sich gemeinsam mit einer starken Anja im Tor sehr sicher. Junge Spielerinnen harmonisierten gut mit der älteren Generation und unsere beiden Trainer Ronny und Daniel ernteten die Früchte für ihr abwechslungsreiches Training.

Mitte März waren wir dann in Schwarzenberg zu Gast, auch da erreichten wir einen super 2. Platz hinter der aktiv spielenden Frauenmannschaft von Wildenfels (6 Mannschaften insgesamt). Im April 2015 hieß es dann wieder raus aus der Halle und Training auf dem Grünhainer Sportplatz.

Mitte Mai folgten wir einer Einladung nach Neukirchen (bei Chemnitz). Obwohl einige Stammkräfte fehlten, lief es für das erste Freiluftturnier in diesem Jahr schon richtig gut und wir konnten den Siegerpokal entgegennehmen.

Beim Sportwochenende des Grünhainer SV Mitte Juni besiegte unsere Mannschaft die Frauen von Wolkenburg in einem Freundschaftsspiel mit 4:0. Am 8.8. erfolgt als Gegeneinladung die Teilnahme an einem großen Freizeitturnier in Wolkenburg.

Großes Augenmerk richtet sich nun schon wieder auf unser eigenes Turnier am 13. September 2015 in Grünhain, wo wir auf viele Teilnehmer und Zuschauer hoffen.

Unser Training findet immer donnerstags ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Grünhain statt. Da uns einige Spielerinnen aus privaten und beruflichen Gründen verlassen haben, würden wir uns jederzeit über Neuzugänge freuen. Egal ob jung oder alt, geübt oder ungeübt. Traut euch und kommt mal bei uns vorbei! Wir sind eine buntgemischte Truppe, für die vor allem der Spaß an der Sache im Vordergrund steht.



Uta & Sabrina Ott

Grünhainer Kegelsportverein

25. Auflage auf den Bahnen des Grünhainer Kegelsportvereins „Gut Holz“ beim Preise-Abräumen

Der Grünhainer Kegelsportverein KSV lädt vom 2. bis 4. Oktober zu seinem „Großen 25. Preiskegeln“ in das Keglerheim an der Auer Straße, direkt am Sportplatz, ein.

„Auch in der momentan wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist der Grünhainer KSV auf Sponsoren zugegangen, ohne die dieses Event nicht möglich wäre“, sagte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler. Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am 2. Oktober ab 17 Uhr, am 3. Oktober von 10 bis 20 Uhr und am 4. Oktober von 10 bis 16.30 Uhr. Im Anschluss werden gegen 17 Uhr die Preise vergeben. Die Wertung erfolgt getrennt nach Kindern und Erwachsenen. Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1,00 EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahren. Gespielt werden 2 x 5 Kugeln auf jeder Bahn in die Vollen. Dabei kommt bei mehreren Durchgängen nur das insgesamt am besten erzielte Ergebnis in die Auswertung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Armin Leischel

Grünhainer SV e. V.

Stadtmeisterschaft Tennis am 19.09.2015

Die diesjährige Stadtmeisterschaft des Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis, findet am Samstag, dem 19. September 2015, auf dem Tennisplatz Grünhain statt.

Folgender Ablauf ist geplant:

- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Treffen aller Spieler auf dem Tennisplatz / Eröffnung |
| 10.00 – | |
| 13.00 Uhr | Meisterschaft der Kinder und Nachwuchsspieler mit anschließender Prämierung der Sieger und Platzierten |
| 13.00 – | |
| 18.00 Uhr | Meisterschaft der Erwachsenen (Einzel männlich / weiblich) |
| | ggf. Ermittlung der Stadtmeister im Doppel |
| | anschließend Prämierung der Sieger und Platzierten |

Wir bitten alle interessierten Spielerinnen und Spieler der Abteilung Tennis (Kinder, Jugend, Erwachsene) um eine intensive Beteiligung an der diesjährigen Meisterschaft.

Bei Regenwetter wird die Veranstaltung verschoben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Frank Riemer-Keller

Abteilungsleiter Tennis

SAV Schwarzenberg

Verabschiedung Helen Ebert – 14 Jahre Treue zum SAV

Mit 5 Jahren stellte sich Helen Ebert mit ihren Eltern beim SAV Schwarzenberg vor, um Sportakrobatin zu werden.

Im November 2002 sammelte das kleine Mädchen in der Nachwuchsklasse, als „Obermann“ in Leipzig ihre ersten Erfahrungen und es sollten noch 120 weitere Wettkämpfe und unzählige Showauftritte, von Winterthur/ Schweiz bis Kiel, folgen.

Das kurze Aus kam im Jahr 2004. Helen brach sich beim Erlernen des Flick-Flacks den Unterarm.

Nach dem Neustart 2005 begann Helens eindrucksvolle Karriere als Podestakrobatin und als „Obermann“ im Trio. Erste große Erfolge mit Bronze als Damengruppe bei den Landesjugendspielen ließen nicht lange auf sich warten. Nun war endgültig ihr Ehrgeiz geweckt.

Im Jahr 2007 musste sich Helen der Tatsache beugen, als Obermann in eine neue Gruppe zu wechseln. Sie nahm diese Chance wahr. Mit Erfolg, denn sie erreichte tolle Ergebnisse mit dem Trio bei den Deutschen Meisterschaften.

Zwei Jahre später wurde das talentierte Mädchen „Untermann“ und startete auch in der neuen Besetzung mit Erfolg bei Wettkämpfen.

Ab 2010 nahm sie regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften in der Podestakrobatik teil. Dafür trainierte Helen auch zu Hause sehr fleißig.

Als Trio mit Nora Reimann und Charlene Wolf erkämpfte sie vordere Platzierungen bei den Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften und wurde mit ihrem Team von den Lesern der „Freien Presse“ zum Sporttalent 2011 in der Kategorie Mannschaft-Nachwuchs gekürt.

2013 war erneut Zeit für eine Umorientierung. Sie turnte nun als erfolgreiches Damenpaar mit Charlene Wolf.

Ihr zielstrebiges Training und ihre Einsatzbereitschaft zahlten sich 2013 mit Bronze am Podest bei den Deutschen Meisterschaften aus.

Eine letzte Umstellung der Teams ließ Helen 2014 über sich ergehen und zeigte sich flexibel. Die Zusammenstellung mit Lisa Grimm und Kira Lorenz stellte sich als „Goldener Griff“ heraus. Durch regelmäßiges, leistungsorientiertes Training, bei dem die Mädchen immer die gemeinsamen Ziele vor Augen hatten, wurde das Trio eines der erfolgreichsten, das der SAV Schwarzenberg je trainieren durfte. Mit Hilfe der Heimtrainer und unter Einbindung von Choreografen, Landes- und Bundestrainern reiften die Drei in kurzer Zeit zu sehr erfolgreichen, leistungsstarken Sportlern heran.

Der Sieg beim 1. Swiss-Acro-Cup 2014 in Winterthur, Bronze beim Internationalen Turnier in Prag und weitere Top-Platzierungen, um nur wenige zu nennen, zeigten die Klasse von Helen, Lisa und Kira. Dafür wurden die Mädels als Sieger der Sportlerumfrage 2014 in der Kategorie Mannschaften Nachwuchs im Erzgebirgskreis geehrt.

Am Ende ihrer gemeinsamen Sportlerlaufbahn belohnten sich Helen und ihr Team 2015 beim Internationalen Turnier in Ottendorf-Okrilla mit Bronze.

Mit dem Start in der höchsten Altersklasse und mit Schwierigkeiten, die noch nie im SAV Schwarzenberg geturnt wurden, erreichten Helen, Lisa und Kira Rang fünf bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Riesa und treten in dieser Zusammensetzung nun von der Turnbühne ab.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun für Helen Ebert und Lisa Grimm.

Wie Helen auf ihrer Facebookseite schreibt, war die Sportakrobatik für sie nicht nur ein Sport oder Hobby, sondern eine Leidenschaft. Dies können wir nur unterschreiben.

Wir danken Helen, Lisa und ihren Eltern für 14 Jahre Treue zum SAV und wünschen den Mädels alles Gute auf ihrem neuen Lebensweg.

Dank gilt vor allem unseren treuen Sponsoren, zum Beispiel TURCK Beierfeld und der Stadtverwaltung Schwarzenberg. Ohne Sponsoren wären unsere Mädels nicht zu sportlichen Vorbildern gereift.

Regine Schreier

Heimat- und Regionalgeschichte

Die Emporenbilder an der Ostempore in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Tafelbild 6 „die Entstehung der Welt“

Nachdem wir dieses Jahr die Bespielbarkeit unserer Donati-Orgel wieder herstellen, wollen wir in den folgenden Jahren die Tafelbilder an der Süd-, Nord- und Ostempore restaurieren.

An der Ostempore rechts vom Altar befindet sich neben dem Tafelbild 5 „der Verkauf Josefs durch seine Brüder an die Ismaeliter“ das Tafelbild 6 „die Entstehung der Welt.“

Dieses Tafelbild ist 53 cm hoch und 49,5 cm breit.



Das Tafelbild 6 „die Entstehung der Welt“ in der Peter-Pauls-Kirche

(Foto: Restauratorenwerkstatt Stenzel & Taubert, Dresden)

DAS EMPORENBILD BEHANDELT DAS SECHSTAGEWERK DER SCHÖPFUNG (1. BUCH MOSE KAP. 1)

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.

Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



Der 1. Tag das Licht – Tag und Nacht, Himmel und Erde

Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, und die sei ein Unterschied zwischen den Wassern.

Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah also.

Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag.



Der 2. Tag: das Himmelsgewölbe

Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Örter, dass man das Trockene sehe. Und es geschah also.

Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame, und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage und habe seinen eigenen Samen bei sich selbst auf Erden. Und es geschah also.

Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das sich besamte, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.



3. Tag: Land und Meer, die Pflanzen

Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf Erden. Und es geschah also.

Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch Sterne.

Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, daß sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, daß es gut war.

Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.



Der 4. Tag: Sonne, Mond und Gestirne

Und Gott sprach: Es erregte sich das Wasser mit webenden und lebendigen Tieren, und Geflügel fliege auf Erden unter der Feste des Himmels.

Und Gott schuf große Walfische und allerlei Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser sich erregte, ein jegliches nach seiner Art, und allerlei gefiedertes Geflügel, ein jegliches nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch und erfüllt das Wasser im Meer; und das Gefieder mehre sich auf Erden.

Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag.



Der 5. Tag: die Vögel des Himmels, die Lebewesen des Meeres

Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschah also.

Und Gott machte die Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art, und allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.



Der 6. Tag: alle Tiere des Landes

Das letzte Emporenbild stellt den 7. Tag: „die Erschaffung des Menschen“ nicht dar.“ Es bestehen auch Zweifel, dass es sich bei diesem letzten Emporenbild an der Ostempore tatsächlich um die Entstehung der Welt handelt, da dieses Emporenbild nicht in die Bildfolge passt.

Sonstiges

Kirmes in Bernsbach

Die Kirmes im OT Bernsbach findet am 26. und 27. September auf dem Dorfplatz statt.

Beginn ist Samstag 14.00 Uhr.

Am Nachmittag führt eine Kindergruppe aus dem Kinderparadies ein kleines Programm auf, die Karo-dancers aus Bad Schlema gestalten ein buntes Showprogramm und die Band „Einklang“ (ehemals „Die Jungen“ Bernsbacher Musikanten) unterhalten uns mit ihrer Musik. Weiterhin gibt es eine Kinderanimati-on der Spielshow Kinderland mit „Atze & Biene“, Kinderbasteln, Kinderschminken, Spiele.

Ab 20.00 Uhr spielt „Migma“ im Festzelt.

Der Sonntag beginnt ab 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen.

Ab 12.30 Uhr ist eine musikalische Unterhaltung im Festzelt, es spielt der Posaunenchor, ein Märchenspiel der Kirchgemeinde wird aufgeführt und die Bernsbacher Musikanten spielen auf. Auf und um den Dorfplatz gibt es buntes Kinderprogramm.

Kegeln – Kinder-Spiel- und Jugendturnier

Beste Hausnummer

Bernsbach. Der SV Saxonia Bernsbach veranstaltete am Wochenende auf der Kegelbahn „Grüner Baum“ sein 24. Landesoffenes Kinder-Spiel- und Jugendturnier. Dazu waren alle U14-Spieler eingeladen. Die beste „Hausnummer“ mit 9733 gelang Frances Fröhlich aus Bernsbach.

Zu den besten 24 Teilnehmern in drei Altersgruppen aus verschiedenen Orten gehören Annabell Preußler, Marvin Süß, Frances Fröhlich und Phillip Schaller. Bei den Zehnjährigen und jünger kamen aufs Treppchen: 1. Lenny Hilbig (140 Punkte), 2. Robin Ulbricht (120) und 3. Julian Pöcker (87).



Die besten der jüngsten Teilnehmer (v.l.) Robin Ulbricht (Grünhain), Lenny Hilbig und Julian Pöcker (Fraureuth). Foto: Armin Leischel

Auf der 1. Bahn mussten mit 20 Würfeln beim Bilderkegeln drei Kegel getroffen werden.

Auf der 2. Bahn wurden gleichfalls 20 Kugeln in die Vollen geschoben, wobei die Hausnummer bei vier Würfeln zu Beginn festgelegt wurde.

Jeder Teilnehmer konnte sich einen Preis aussuchen. Mit 145 Punkten erreichte dabei Philipp Schaller aus Fraureuth das beste Ergebnis aller Teilnehmer. Thomas Steeger, stellvertretender Bürgermeister von Lauter-Bernsbach sowie Werner Brückner und Steffen Ficker von den Organisatoren nahmen die Siegerehrung vor. Umrahmt wurde der Wettbewerb mit einem bunten Programm auf dem Vorplatz der Kegelbahn.

Armin Leischel

Willkommen und mitgefeiert in der Vogelbeerstadt Lauter-Bernsbach!

Wenn im Erzgebirge der Sommer zu Ende geht, dann wird in der Vogelbeerstadt Lauter-Bernsbach nochmals ausgelassen gefeiert. Vom 2. bis 4. Oktober 2015 heißt es:

Willkommen zum 20. Lauterer Vogelbeerfest.

Wer voriges Jahr zu unseren Gästen gehörte, wird diese Tage, die ganz im Zeichen des viel besungenen „Vogelbeerbaams“ standen, noch in angenehmer Erinnerung haben.

Allen Besuchern, die nun Anfang Oktober in Lauter-Bernsbach mitfeiern wollen, sei gesagt, dass zwischen Marktplatz und Lautergold-Firmengelände wiederum manch Unterhaltsames geboten wird.

Im prächtig geschmückten Festzelt pausenlose Gaudi, spielen Musikanten auf, laden Händler zum herbstlich-bunten Markttreiben ein, können Groß und Klein sich bei vielerlei Aktivitäten beteiligen und geben Ausstellungen Einblicke ins Vereinsleben.

Besonderer Anziehungspunkt im proppevollen Programm dürfte die Wahl der 9. Lauterer Vogelbeerprinzessin sein. Wer wird die Spaß- und Wissensrunden am besten meistern?

Unabhängig davon freuen wir uns auf die hübschen Bewerberinnen und unsere neue Vogelbeerprinzessin. Verweisen möchten wir auf die Abendknüller im Festzelt und auf der Bühne Lautergold.

So spielt hier die Oldieband „OB Live“ auf, sorgen „Die Dorfer“ für Gaudi. Blasmusikanten geben sich ein Stelldichein. Erstmals wird es eine Feuershow geben.

Der krönende Abschluss wird durch unser großes Feuerwerk vollbracht.

Es kommen Volksfestköniginnen nach Lauter-Bernsbach, um im Gelände Lautergold über ihr Ehrenamt zu plaudern.

Ein Besuch des Vogelbeerfestes lohnt sich allemal, denn jede Altersgruppe kommt voll auf ihre Kosten.

Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Vogelbeerstadt Lauter-Bernsbach, und bringen Sie gute Laune und schönes Wetter mit!



20. LAUTERER VUGELBEERFAST
2. bis 4. Oktober 2015

Die Stadt Lauter sucht ihre 9. Vugelbeerprinzessin!

Bewirb dich und erlebe eine aufregende Zeit, die du nie vergessen wirst!

Alles, was du an Informationen für deine Bewerbung sowie über „Amtspflichten“, das Krönungszeremoniell und die Ehrengeschenke anlässlich deiner Wahl wissen solltest, erfährst du von der:

Lautergold Paul Schubert GmbH
August-Bebel-Straße 5
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 256391
www.lautergold.de oder www.facebook.de/lautergold

oder:
WochenSpiegel für das Erzgebirge
Tel. 03774 175383
Bewerbungsanschrift:
WochenSpiegel für das Erzgebirge
Wattinerstraße 54, 08280 Aue
z. Hd. Dr. H.-J. Schwochow

BEWERBUNGS-SCHLUSS
22.09.2015

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mi., 16.09.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Fr., 18.09.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Ehekreis

So., 20.09.

09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl

Mo., 21.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Die., 22.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Do., 24.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 25.09.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 27.09.

9.30 Uhr Erntedankfest mit Altarumgang

Mo., 28.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Die., 29.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Fr., 02.10.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.30 Uhr KiK, Konzert mit Albert Frey in der Christuskirche

So., 04.10.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 05.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Die., 06.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Chor

Fr., 09.10.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 11.10.

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 12.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Die., 13.10.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Konfirmandenunterricht immer mittwochs:

8. Klasse 15.00 Uhr

7. Klasse 15.45 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Mi., 16.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 20.09.

Saitenspielgottesdienst in Breitenbrunn

So., 27.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 03.10.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 04.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 05.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

So., 11.10.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev.-meth. Kirche Grünhain**Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922****Mi., 16.09.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 17.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Fr., 18.09.

16.16 Uhr Kinderkreis für 6- bis 11-Jährige

So., 20.09.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 23.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 24.09.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So., 27.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

So., 04.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Di., 06.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Besuch der Ausstellung rund um die Bibel, mit Kaffee und Kuchen, im Kulturhaus in Lauter

Mi., 07.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 11.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche Beierfeld**August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922****Mi., 16.09.**

19.30 Uhr Gemeindegruppe „Oberdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 17.09.

16.30 Uhr Gemeindegruppe „Unterdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sa., 19.09.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So., 20.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do., 24.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 27.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 30.09.

19.30 Uhr Frauenkreis

Fr., 02.10.

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – zu Gast: Albert Frey & Band, in der ev.-luth. Christuskirche, Beierfeld

So., 04.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr), in der ev.-meth. Kirche Grünhain

Di., 06.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Besuch der Ausstellung rund um die Bibel, mit Kaffee und Kuchen, im Kulturhaus in Lauter

Do., 08.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 11.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, ausgestaltet von den Kindern und Mitarbeitern des Kindertreffs „Stadtmitte“, Annaberg-Buchholz

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich	Glaube im Alltag
montags	Posaunenchor
montags	Christliche Lebensberatung in der Sonnenleithe
dienstags	Kirchlicher Unterricht, Kl. 6 – 8
freitags	Jugendkreis
samstags	Stille Gebetskette

„Kirche im Kerzenschein“ – zu Gast: Albert Frey & Band


**ALBERT
FREY
& BAND**

**Zu Gast bei
Kirche
im Kerzenschein**

**Freitag, 2. Okt. 19.30 Uhr
Christuskirche Beierfeld**

Eintritt frei – Spende erbeten

Veranstalter: Ev.-meth. Kirche Beierfeld

www.emk-grünhain.de | www.albert-frey.de



Er ist einer der bekanntesten deutschen Sänger und Produzenten moderner christlicher Musik. Kaum einer wie er prägte mit seinen

Liedern viele Gemeinden und Gruppierungen im deutschsprachigen Raum. Menschen auf der Suche, aber auch Menschen mit gereiftem Glauben finden sich in seinen Texten wider. Lieder wie „Wo ich auch stehe“, „Herr, ich komme zu Dir“ oder „Für den König“ stammen aus seiner Feder: Albert Frey. In seinen Konzerten und Seminaren singt und spricht Albert Frey sehr persönlich von seinem Glauben an Gott, von der Schönheit und Größe Gottes, aber auch von der Zerbrechlichkeit des Menschen.

Es klingt ehrlich, was er sagt und was er singt.

Er selbst hat einen interessanten Glaubens- und Lebensweg genommen, er hat katholische Wurzeln und lebt nun mit seiner Frau Andrea, mit der er auch auf der Bühne steht, in einer christlichen Lebensgemeinschaft im Hohenloher Land.

Zu „Kirche im Kerzenschein“ wird er mit seiner Band zu Gast sein.

Das Konzert findet in der ev.-luth. Christuskirche in Beierfeld statt.

**Wie immer ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Sie sind herzlich eingeladen!**

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

So., 13.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis, Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

So., 20.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 27.10. – Erntedankfest

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis

So., 4.10. – Erntedankfest

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis
17.00 Uhr Musikalische Vesper

So., 11.10.

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis

So., 18.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Kirchweihfest:

Kirchweihsonntag, 25. Oktober

14.30 Uhr Gottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Kirchweihmontag, 26. Oktober

19.30 Uhr Musikalische Andacht mit Orgelmusik

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

16.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

17.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

18.09.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

19.09.

Sternwallfahrt nach Effeltrich und Pommersfelden in Franken

20.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

23.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

24.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

25.09.

18.15 –
20.45 Uhr Schwarzenberg: Jugendstunde

26.09.

09.30 Uhr Schwarzenberg: Ministrantenstunde

27.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

30.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

01.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
19.00 Uhr Schwarzenberg: Männerabend

02.10.

14.15 Uhr Schwarzenberg: Beginn der neuen Erstkommunionvorbereitung
18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

03.10.

10.00 Uhr Schwarzenberg, Joe's Bowlingcenter: Bowlingturnier der Dekanatsjugend

04.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Erntedank
14.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Erntedanknachmittag der Senioren im Anschluss
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

05.10.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Bibelabend

06.10.

17.30 Uhr Pöhl (evangelische Kirche): Hl. Messe
19.30 Uhr Schwarzenberg: Ökumenischer Bildungskreis – Vortragsabend zum Thema „Flüchtlinge: die aktuelle Situation, unser Auftrag und unsere Zukunft“ – Referent: Herr Michael Beyerlein, Diakonisches Werk Erzgebirge

07.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

08.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

09.10.

18.15 –
20.45 Uhr Schwarzenberg: Jugendstunde

11.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – mit Kinderkirche
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht

12. – 16.10.

Schwarzenberg: Religiöse Kinderwoche (Schülerferienfreizeit – täglich zwischen 9.00 und 16.00 Uhr)

14.10.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Änderungen vorbehalten!

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

17.09.2015	Frau Anita Köllner	84 Jahre
17.09.2015	Frau Sigrid Zschiedrich	90 Jahre
21.09.2015	Frau Ilse Beck	91 Jahre
22.09.2015	Frau Anita Hänel	87 Jahre
25.09.2015	Herr Lothar Meyer	82 Jahre
26.09.2015	Frau Anita Tschisgale	82 Jahre
28.09.2015	Frau Ritta Krauß	82 Jahre
28.09.2015	Herr Gottfried Oestreich	86 Jahre
29.09.2015	Herr Eberhard Gräßler	80 Jahre
01.10.2015	Frau Christine Epperlein	81 Jahre
01.10.2015	Frau Ruth Hahn	81 Jahre
02.10.2015	Frau Traute Büttner	85 Jahre
05.10.2015	Frau Christa Degen	88 Jahre
06.10.2015	Herr Rudolf Pöschmann	83 Jahre
08.10.2015	Frau Liesbeth Egermann	83 Jahre
08.10.2015	Frau Johanne Oeser	93 Jahre

im Stadtteil Grünhain

17.09.2015	Frau Edith Hübschmann	82 Jahre
19.09.2015	Herr Fromund Därr	86 Jahre
20.09.2015	Herr Heinz Friedel	80 Jahre
21.09.2015	Frau Ilse Gräßler	85 Jahre
21.09.2015	Frau Alice Kemper	81 Jahre
22.09.2015	Herr Samuel Friedrich	88 Jahre
25.09.2015	Frau Helene Kunstmann	83 Jahre
28.09.2015	Herr Ewald Kaiser	80 Jahre
28.09.2015	Herr Heinz Viehweger	81 Jahre
06.10.2015	Herr Eberhard Groß	87 Jahre
08.10.2015	Frau Renate Opp	97 Jahre
08.10.2015	Frau Roswitha Peuschel	82 Jahre
10.10.2015	Frau Magdalene Wenzel	89 Jahre
12.10.2015	Frau Gisela Reichl	84 Jahre
13.10.2015	Frau Edith Bartl	82 Jahre
13.10.2015	Frau Ruth Leistner	85 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

30.09.2015	Herr Wolfram Arnold	81 Jahre
10.10.2015	Frau Marianne Baumgartl	90 Jahre



Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

September/Oktober 2015

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
29.09., 13.10.	18.09., 02.10.	29.09., 13.10.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.09., 12.10.	28.09., 12.10.	28.09., 12.10.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.09.	13.10.	28.09.

Großwohnanlagen:
22.09., 06.10.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
22.09., 29.09., 06.10., 13.10.	17.09., 24.09., 01.10., 08.10.	22.09., 29.09., 06.10., 13.10.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunter-
nehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel.
0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

17.09.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
18.09.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.09.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.09.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
21.09.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
22.09.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
23.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.09.	Markt-Apotheke, Elterlein
25.09.	Rosen-Apotheke, Raschau
26.09.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
27.09.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
28.09.	Stadt-Apotheke, Zwönitz
29.09.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
30.09.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
01.10.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
02.10.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.10.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.10.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
05.10.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
06.10.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.10.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
08.10.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

- 09.10. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.10. Markt-Apotheke, Elterlein
13.10. Rosen-Apotheke, Raschau
14.10. Stadt-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

19.09./20.09.2015

DS Mehlhorn, Uwe; Raschau, Tel. 03774-81167

26.09./27.09.2015

Dr. Kreutel-Rüdiger, Pia; SZB, Tel. 0178-1380620

03.10./04.10.2015

DM Modrzik, Simone; SZB, Tel. 03774-81105

10.10./11.10.2015

DM Müller, Petra; SZB, Tel. 03774-22325

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 18.09.2015

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 2 76 87

18.09. – 25.09.2015

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

25.09. – 02.10.2015

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 2 76 87

02.10. – 09.10.2015

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Hurra – die Schulzeit hat begonnen!

„Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben.“

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit. Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen. Wir helfen!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus“ – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Plauen, Maria Kuchler, ist unter Telefon: 03741 71940-555 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: maria.kuechler@koalpha.de; weitere Informationen: www.koalpha.de




EINLADUNG

zur Teilnahme am
„5. Hospiz-Spendenlauf“

am 13. September 2015 um 10:00 Uhr
Terrassencafé der Kliniken Erlabrunn

Unter dem Motto
„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“

**laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten
und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.**

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken
- oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Spendenlauf: für Kinder rund um den Teich
für Erwachsene um das Haupthaus

Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer eine Urkunde!
Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als Sponsor „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen.



Anmeldung bis zum 10.09.2015:

1. online unter www.erlabunn.de
2. Läuferblatt Download unter:
www.erlabrunn.de
per Fax: 03773 6-1025
oder Email: spendenlauf@erlabrunn.de

Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.
Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der Tel.: 03773 6-1020 oder unter
www.erlabrunn.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Westerzgebirge e.V.FAMILIENZENTRUM • Käthe-Kollwitz-Str. 8 • 08340 Schwarzenberg • 03774 17 67 17
www.volkssolidaritaet.de • familienzentrum@volkssolidaritaet.deDeutsches Rotes Kreuz
Erste Hilfe am KindWann? **Mittwoch, 30.09.2015**

9:00 – 12:00 Uhr

Wo? **Familienzentrum**Saal der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.
Käthe-Kollwitz-Straße 8, Schwarzenberg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Es wird ein Obolus von 1 € pro
Person erhoben!

Nähere Informationen und Anmeldung unter 03774 17 67 17.

(Begrenzte Kapazität!!!)

**Bestimmen Sie wo
der Trend hingeht...****Anzeigenwerbung
hilft Ihnen dabei!**Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675****SECUNDO
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
MitteilungsblätterSecundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 NeumarkTel.: 03 76 00 / 36 75
Fax: 03 76 00 / 36 76
info@secundoverlag.de

100 JAHRE

**100 Jahre Marienstift Schwarzenberg**
EIN BUNTER INFO- UND ERLEBNISTAG
19. September 2015 | Festgelände am Marienstift

Programm Festzelt:

- 09:50 Uhr Begrüßung durch Einrichtungsleiter Herrn Illert
- 10:00 – 10:30 Uhr Vorstellung der Neustädter Apotheke durch Herrn Mehlum
- 10:30 – 11:00 Uhr Auftritt der Kindertagesstätte Heide
- 11:00 – 11:30 Uhr Fachvortrag – Thema: „Schlaganfall – Neues und Bewährtes“
- 11:30 – 12:00 Uhr Vortrag Herr Dr. Khorasani – Thema: „Schlaganfall und Rehabilitation“
- 13:30 – 14:00 Uhr „Feuer & Rhythmus“ – Eine mitreißende Tanzshow der Flame Dancers
- 14:30 – 15:30 Uhr Ein Konzertauszug des Posaunenchor „Emmaus“ Schwarzenberg-Neuwelt
- 16:00 – 17:00 Uhr „Es geht noch lauter ...“

Dies beweisen die Musiker des Schalmeienzug Eibenstock e. V.

Außengelände:

- ab 10:30 Uhr für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Kuh Elsa, Glücksrad,
Torwandschießen, Kinderschminken
- 14:30 Uhr „Sitz-Platz-Pfötchen“ Die große Hundeshow (4 Pfoten & Co)
- ab 15:00 Uhr Achtung Stillsitzen: Unterhaltsame Porträtierung von und mit R. A. Fichtner

Außerdem zu Gast:

- Hörgeräte Ehrent + Orthopädie-Technik Wolf + Heim-Therapie-Service
- Handarbeitsgruppe + Neustädter Apotheke

EKH Erzgebirgische Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft mbH • Clara-Zetkin-Straße 74 • 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 265 - 100 / 105 • Fax: 03774 265 - 265 • E-Mail: GF@ekhmbh.de • www.ekhmbh.de

www.gib-acht-im-verkehr.de

**Wer Abstand EINhält, gewinnt ZWEIfach:**Mehr Sicherheit – denn zu dichtes Auffahren gefährdet Sie und
andere. Mehr Gelassenheit – denn Drängeln verursacht Stress.

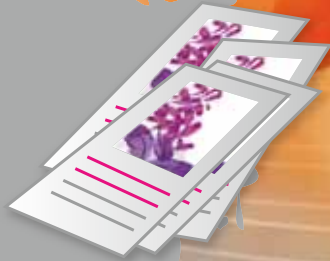
Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg.



- ▶ 5000 Stück
- ▶ 135g glänzend
- ▶ DIN A6

schon ab
39,²²

inkl. MwSt.
und Versand



Flyer vergessen?

UV Lack, Duftlack, Glitzerlack, ...

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de

Exklusiv für alle ab 60.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

Juergen Czubinzki

Allianz Generalvertreter
August-Bebel-Str. 149, 08344 Grünhain-Beierfeld
juergen.czubinzki@allianz.de
www.allianz-czubinzki.de
Tel. 0 37 74.6 62 98 35
Fax 0 37 74.6 62 98 36

Allianz 


Wir bilden aus!

Altenheim Gut Förstel
Raschau-Merkenbach
Telefon: 03774 1320
Telefax: 03774 132140
mailto:info@guetfoerstel.de
www.guetfoerstel.de

Soziale Beratung
Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Service Wohnen

Gut Förstel


Herbstzeit – Bastelzeit

NEU in Beierfeld: Alles zum Filzen und zur kreativen Schmuckherstellung! Natürlich halten wir auch unser bewährtes, umfangreiches Sortiment für Pyramiden- und Schwibbogenbau für Sie bereit!

**SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf****Ing. K.-H. Bethke**

August-Bebel-Straße 85 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/61015 • Fax 03774/644143

www.bastel-bethke.de • Funk 0172/3488917**Haushaltgeräte & Service**

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**In Ihrem Amtsblatt**

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe etc. o. Ä. aufzugeben.

Kontakt: Telefon: (037600) 3675 / Fax: (037600) 3676
E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag in Neumark

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

• **08315 Bernsbach**
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• **08280 Aue** Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618